

Über die Autorinnen und Autoren

Hofmann, Werner, geb. 1957, Sozialwissenschaftler, seit 1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Epidemiologie und Sozialmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover, seit 1990 Studiengangskoordinator des neugegründeten Ergänzungsstudienganges »Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen«.

Henkel, Dieter, geb. 1944; Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Professor für Psychologie im Fachbereich Sozialarbeit an der Fachhochschule Frankfurt am Main. Arbeitsgebiete: Theorien der Sucht, psychologische Arbeitslosenforschung, Psychiatrie im deutschen Faschismus.

Jensen, Thor Oivind, geb. 1951; Politik-Wissenschaftler, Associate Professor am Institute of Administration and Organization Theory, University of Bergen, Norwegen. Projekt-Leiter beim Center for Social Research, University of Bergen. Veröffentlichungen und Projekte: Arzneimittelpolitik; Bürger und Bürokratie; Gesundheitspolitik; Konsumentenschutz bei Dienstleistungen.

Krause-Girth, Cornelia, geb. 1951; Dr. med., Dipl.-Psychologin. Akademische Rätin an der Universitätsklinik Frankfurt, Leiterin der dortigen Psychosozialen Ambulanz. Schwerpunkt Psychopharmakaverordnungen, Analytische Einzel- und Gruppentherapie.

Niehoff, Jens-Uwe, geb. 1947. Prof. Dr. sc. med. Direktor des Institutes für Sozialmedizin und Epidemiologie der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité). Arbeitsgebiete: Epidemiologie, Sozialmedizin, Präventions- und Gesundheitsförderungsforschung, gesundheitspolitische Analysen.

Rosenbrock, Rolf, geb. 1945; Priv.-Doz. Dr. rer. pol., Leiter der Forschungsgruppe 'Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik' im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB); zahlreiche Veröffentlichungen zur Gesundheits- und Sozialpolitik. Mitglied der Enquête-Kommission des II. Deutschen Bundestages zu 'Gefahren von Aids und wirksame Wege zu ihrer Eindämmung' und 'Strukturreform der gesetzlichen Krankenversicherung'; Interessengebiete: Soziale Ungleichheit vor Krankheit und Tod; Präventionspolitik; Prävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt; Aids; Arzneimittelpolitik.

Schmacke, Norbert, geb. 1948. Dr. med., Arzt für Innere Medizin, Öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin. Seit 1983 Abteilungsleiter im Gesundheitsamt Bremen. Arbeitsgebiete: Geschichte der deutschen Psychiatrie und NS-Rassenhygiene, Geschichte der Seuchenhygiene, Entwicklung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in der Bundesrepublik.

Schneider, Frank, geb. 1962. Dipl.-Med. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité). Arbeitsgebiete: Sozialepidemiologie, Umweltepidemiologie, Präventionsforschung, gesundheitspolitische Analysen.

Schwartz, Friedrich Wilhelm, geb. 1943. Prof. Dr. med. Studium der Medizin, Philosophie und Soziologie, von 1974-1985 Leitung des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Versorgung in Köln, seit 1985 Professor für Epidemiologie und Sozialmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover, mehrere Jahre Mitglied im Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

Schwarzkopf, Hubertus von, geb. 1950. Dr. med. Leiter der Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes Bremen seit 1986. Langjährige Erfahrungen im Gesundheitswesen der »Dritten Welt«. 1980-83 Entwicklungshelfer im Aufbau und der Versorgung einer Gesundheitsstation im Norden Nikaraguas. Zeitschriftenaufsätze zu Aids und Gesundheitspolitik.

Wingenfeld, Klaus, geb. 1960. Soziologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie der Universität Münster. Arbeitsgebiete: Medizintechnik, Belastungsfaktoren in der Krankenpflege.